



Gemeindebrief Nr. 49

Juni | Juli 2010

# Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

## Sommerfreude

Im Sommer fließt Gottes Liebe über.  
 Er verschwendet sich an uns.  
 Den Blumen gibt er Farben und Duft.  
 Dem Sonnenlicht schenkt er Wärme und Kraft.  
 Im Rauschen des Bachs klingt ein leises Lied  
 und die Wipfel der Bäume wiegen sich sanft im Wind.  
 Der Sommer erzählt uns von Gottes Liebe:  
 Großzügig, verschwenderisch, leise und sanft:  
 so verschenkt er sich an uns.

*Tina Willms*



foto: weickla

**Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommer- und Urlaubszeit!**

**Bleiben Sie gesund, genießen Sie die Sonne, die Wärme, den Urlaub, den Garten, den Balkon - wo und wie auch immer Sie den Sommer verbringen.**

## Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Aus der Gemeinde	Seite	4 - 9
Aus dem Kirchenvorstand	Seite	11
Blick vom Turm	Seite	12 -13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 -15
Kinder und Jugendliche	Seite	16 -17
Kirchenmusik	Seite	19
Treffpunkt Bothfelder Straße	Seite	20
Treffpunkt Wöhlerstraße	Seite	21
Ev. Beratungszentrum	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

## Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde

Redaktion: Claudia Bader, Ulrich Pehle-Oesterreich, Kristin Reymann, Tim Schmitz-Reinthal



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 669622 / 691543

Auflage: 9.500 Stück

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für August/September ab 21.07.2010.

Druck: Druckerei Kaufhold, Voßstraße 11, 30161 Hannover

## „Johannestag“

Manchmal höre ich: „Das Jahr hat kaum begonnen, da ist es schon halb vorüber.“ Und das ist so. Ich grüße Sie mit diesen Worten in den „Lister Kirchen“ im Juni/Juli 2010.

In eher ländlichen Gegenden kennt man den 24. Juni als „Spargelsilvester“, das Ende der Spargelsaison. Am 24. Juni ist Mittsommer, die Sonne beginnt nämlich wieder früher unterzugehen. Und am 24. Juni feiert die Kirche das Fest Johannes des Täufers. Johannes verweist auf Christus, die Sonne, die für uns immer scheinen wird. Auch dann, wenn die Sonne abnimmt, wird sie in unserem Herzen leuchten. Johannes der Täufer ist am 24. Juni geboren. Er ist es, der schon auf Christus hingewiesen hat mit dem vielleicht bekanntesten Wort: „Er (Christus) muss wachsen, ich (Johannes) muss abnehmen.“ (Joh. 3, 30).

Empfängnis und Geburt Johannes des Täufers und Jesu teilen das Jahr in Abschnitte. Am 25. März, zu Beginn des Frühjahrs, feiern wir Mariä Verkündigung. An einem Tag, an dem die Römer die Aussaat feierten, denken wir ChristInnen daran, dass Gott in Maria seinen göttlichen Samen gesät hat. Am 24. Juni, der Geburt Johannes des Täufers, begehen wir die Sonnenwende. Zu Beginn des Herbstes die Empfängnis Johannes des Täufers. Und am 25. Dezember, dem Tag, an dem die Sonne wieder beginnt, aufzusteigen, feiern wir Weihnachten, die Geburt Jesu, der die Sehnsucht der Römer nach dem sol invictus, dem unbesiegbaren Sonnengott, erfüllt und übertrifft. Denn Christus ist die Sonne, die den Tod vertreibt und alle Dunkelheiten in uns erleuchtet.

Wir ChristInnen sind wie Johannes Zeugen für Christus, die wahre Sonne.

Johannes, der Täufer, gilt auch in besonderer Weise als Patron der Kirchenmusik. So können wir vielleicht hineinsummen in den Text des Kirchenliedes aus unserem Gesangbuch und damit etwas in unserem Herzen aufnehmen von der christlichen Botschaft des 24. Juni: „Er (Christus) muss wachsen, ich (Johannes) muss abnehmen.“

*„Wir wollen singn ein´ Lobgesang  
Christus dem Herrn zu Preis und Dank,  
der Sankt Johann vorausgesandt,  
durch ihn sein Ankunft macht bekannt.“*

*Wir danken dir Herr Jesu Christ,  
des Vorläufer Johannes ist,  
hilf, das wir folgen seiner Lehr,  
so tun wir dir die rechte Ehr.“  
(EG 141, 1+6)*

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, in dem wir uns an der Sonne freuen und immer wieder auch gewiss sind, dass Gott es ist, der uns zum Lobgesang anstimmt, weil er den Lauf des Jahres bestimmt.

*Ihre Pastorin Elke Marx*



## Wechsel im Kirchenvorstand

Nachdem im Frühjahr Christiane Rintelmann von ihrem Amt als Kirchenvorsteherin zurückgetreten ist – an dieser Stelle sei ihr herzlich für ihre engagierte Mitarbeit insbesondere in der Gottesdienst- und der Öffentlichkeitsarbeit gedankt – hat der Kirchenvorstand dem Stadtkirchenvorstand Herrn Bernd Wilke zur Berufung vorgeschlagen. Die Berufung ist erfolgt und der Kirchenvorstand heißt ihn in seinen Reihen herzlich willkommen. Im Gottesdienst am 5. September wird Herr Wilke in sein Amt eingeführt. Im Folgenden stellt sich Herr Wilke den Leserinnen und Lesern vor.

Mein Name ist Bernd Wilke, ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und lebe seit 47 Jahren in dieser Gemeinde. Ich bin hier getauft, konfirmiert und habe als Jugendlicher viel Zeit im damaligen Gemeindegarten verbracht - ok, für die Trauung sind wir meiner Frau zu Liebe nach Hainholz ausgewichen. Inzwischen wohnen wir in der Höfstraße mit Blick auf den Turm der Lister Kirche. Zum Haushalt gehören noch zwei Katzen und ein Vogel. Ich habe mich in der List und in unserer Gemeinde immer sehr wohl und zu Hause gefühlt. Nun freue ich mich, dass ich die Gelegenheit bekomme, ein bisschen davon zurückzugeben und mich als berufenes Mitglied des Kirchenvorstandes für unsere Gemeinde engagieren darf.

Seit 2006 bin ich ehrenamtlich tätig. Der Eine oder die Andere hat mich beim Fotografieren für unsere Gemeinde, z.B. bei Veranstaltungen, vielleicht schon kennen gelernt.



Außerdem bin ich im Ausschuss für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Seit Ende letzten Jahres arbeite ich auch in der Internetredaktion mit.

Das Fotografieren ist meine große Leidenschaft, am liebsten fotografiere ich Landschaften und Tiere. Motive finde ich auf unseren Reisen nach Afrika, Mittelamerika, aber auch gerne in Tirol oder an der Nordsee.

Beruflich beschäftige ich mich mit Aufzügen - mit unserem Aufzug in der Lister Kirche habe ich aber nichts zu tun. Bei einem der vier größten Aufzugsunternehmen bin ich als Teamleiter im Service dafür verantwortlich, dass meine Techniker richtig eingeteilt sind, und unsere Kunden ordentlich bedient werden. Dieser Job ist manchmal recht stressig und ich weiß, dass mir die ehrenamtliche Arbeit in unserer Lister Johannes- und Matthäus-Gemeinde hier einen angenehmen Ausgleich bietet.

Ich freue mich auf diese neue Tätigkeit und auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen.

Seniorentreff am 24. Juni,  
15.00 Uhr

Pflegeversicherung – Pflegeerweiterungsgesetz – Dynamisierung von Leistungen ... Immer wieder gibt es Veränderungen und Reformen im Bereich der Pflegeversicherung. Für viele ältere Menschen ist es schon ein undurchschaubares Dickicht geworden, bei dem mancher nicht mehr weiß, welche Ansprüche und Rechte an Hilfestellungen sie/er geltend machen kann. Aus diesem Grund werde ich beim Seniorentreff am 24. Juni aus der Praxis des Pflegedienstes einige Impulse geben, welche Refinanzierungsmöglichkeiten es für Pflege geben kann und welche Ansprüche der Erleichterung Sie sich bei Krankheit oder Altersgebrechlichkeit schaffen können, und beantworte gern Ihre Frage.

Ich bin gespannt auf den Nachmittag mit Ihnen!

*Elke Marx*

## Besuchsdienst

Die **Besuchsdienstgruppe** hat personelle Veränderungen erfahren: Verabschiedet wurde Hedda Jungbluth, die schon viele Jahre als Bezirkshelferin und seit den Anfängen der neuen Besuchsdienstgruppe dabei war. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement. Nach einem eintägigen Seminar sind folgende neue Mitarbeitende in die Besuchsdienstgruppe gekommen: Christine Poerschke, Ane Holmer, Birgit Lüpke-Kuhn, Ute Beckmann, Maria Bruns. Ihnen allen wünschen wir eine segensreiche Besuchstätigkeit.

Im Gottesdienst am 5. September werden sie in ihr Ehrenamt eingeführt. Das folgende Gespräch hat Pastorin Marklein mit Frau Poerschke geführt, einer der neuen Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst:

*Frau Poerschke, Sie sind schon seit langer Zeit ehrenamtlich tätig. Was waren bisher Ihre Aufgaben?*

Das erste war das Brezeln-Backen beim Kirchentag, so bin ich in meiner Kirchengemeinde ehrenamtlich aktiv geworden. Inzwischen verteile ich auch regelmäßig den Gemeindebrief und springe ein, wo ich gebraucht werde. Über die Arbeit der Kirchengemeinde hinaus besuche ich regelmäßig eine ältere Dame, die ich aus meiner Berufstätigkeit kenne.

*Nun haben Sie im März an einem Besuchsdienstseminar teilgenommen. Was hat Sie bei diesem Seminar am meisten beeindruckt? Was nehmen Sie mit?*

Ich bin ja schon in der Altersteilzeit-Freistellungsphase und habe viel Zeit. Beeindruckt hat mich, dass jüngere berufstätige Frauen, die zu Hause auch Kinder haben, sich die Zeit nehmen, mit mir im Besuchsdienst einzusteigen. Was ich sehr positiv erlebt habe, war, dass meine Unsicherheit über den Besuchsdienst sich in diesem Seminar aufgelöst hat. Wir haben dort viele Fragen ge-

klärt, und so wurde mir schon im Laufe dieses Tages klar: Ja, ich mache mit.

*Und jetzt gehören Sie zum Kreis der Besuchsdienstmitarbeiter und –mitarbeiterinnen. Ich stelle mir vor, dass nicht jeder Mensch Besuche im Auftrag der Kirchengemeinde machen kann. Was ist Ihrer Meinung nach eine Eigenschaft, die Sie zum Besuchsdienst befähigt?*

Ich habe früher beim Rentenservice der Post gearbeitet, und habe oft am Telefon mit älteren Menschen gesprochen. Sie haben manchmal viel geredet, einfach weil sie einsam waren. Da habe ich das Zuhören gelernt. Ja, und ich bin interessiert an Menschen, an ihrem Leben, an ihren Schicksalen.

*Mögen Sie etwas erzählen von Ihren ersten Erfahrungen als Besuchende?*

Ich besuche seit zwei Monaten eine ältere Frau in unserer Gemeinde. Wir treffen uns vierzehntägig zum Tee und haben uns sofort gut verstanden. Wir plaudern über alte Zeiten, haben Zeit füreinander und haben uns immer etwas zu erzählen.

*Frau Poerschke, wir wünschen Ihnen einen segensreichen Besuchsdienst und Freude an der neuen Aufgabe. Vielen Dank für das Gespräch!*



Christine Poerschke Hedda Jungbluth

Birgit Lüpke-Kuhn

WWW.RESTAURANT-RAMPOLDI.DE



## Ihre Familienfeier

Das **Rampoldi** ist ein Restaurant mit guter Küche und variablen Räumlichkeiten für bis zu 80 Personen. Wir bieten mit Ambiente und Service einen angemessenen Rahmen für Ihre Familienfeier.

Übernachtungsmöglichkeiten sind im angeschlossenen Hotel gegeben.

Gerne erstellen wir für Sie ein individuelles Angebot.

30175 Hannover | Berliner Allee 33 | Telefon 85 89 21

# Wiese

Bestattungen

Seit fünf Generationen sind wir ein hilfreicher und vertrauter Partner im Trauerfall, der Tag und Nacht für Sie in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar ist.

## 957857



**NISZERT** Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.



Baumschulallee 32 · Lister Meile 49 · Podbielski-Str. 105 · Altenbekener Damm 21  
 info@wiese-bestattungen.de · www.wiese-bestattungen.de

## Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden mit seniorengerechten und barrierefreien Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

**Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.**

# MW

Michael Wömpner  
 Bäder und Heizungen

Liebigstraße 34a  
 Telefon (0511) 69 99 88  
 30163 Hannover  
 Telefax (0511) 69 43 64

„Ich lobe meinen Gott, der meinen Zorn versteht... auf dass ich lebe“  
 Gottesdienst am Frauensonntag  
 6.6.2010, 9.30 Uhr Matthäuskirche

In diesem Jahr findet der Gottesdienst am Frauensonntag zum Thema „Rache“ und „Zorn“ statt. Das sind Gefühle, die in der Kirche meist tabu sind. Die vielen Rache psalmen des Alten Testaments kommen selten im Gottesdienst vor. Die Vorbereitungsgruppe des diesjährigen „Gottesdienstes in Solidarität mit Frauen“ möchte sich der Herausforderung stellen, unsere sogenannten „negativen“ Gefühle in den Mittelpunkt zu stellen und im Gottesdienst zu bedenken. Psalm 59, ein Rache psalm, wird in diesem Gottesdienst großen Raum haben. Ein besonderer Blick wird dabei auf Gewalterfahrungen von Frauen in den Bildern dieses Psalms gerichtet. Hier einige Ausschnitte aus dem Psalm :

*Entreiß mich denen, die mich befeinden, mein Gott.  
 Vor denen, die gegen mich aufstehen, schütze mich.  
 Sie kommen wieder, Abend für Abend.  
 Sie knurren wie ein wilder Hund  
 und umkreisen die Stadt.  
 Aber du, mein Gott, lachst über sie.  
 Du spottest über alle Völker.  
 Meine Stärke, zu dir hin will ich mich halten,  
 ja, Gott ist mein Schutzraum.  
 Mein Gott der Güte kommt mir segnend entgegen.  
 Gott lässt mich herabsehen auf die,  
 die mich verleumden.*



Rachegelüste kennt wohl jeder Mensch. Dabei sind innere und äußere Wirklichkeit auseinanderzuhalten: Ich denke: „Ich könnte ihn/sie umbringen“ – aber bin in Wirklichkeit weit davon entfernt, dieses Gefühl in eine entsprechende Handlung umzusetzen.

Wir werden in diesem Gottesdienst miteinander hinter die „Rachewünsche“ von Menschen schauen, die oft ein verkleideter Schrei nach Gerechtigkeit, ein Schrei nach Gott sind. Wir werden uns die Feindbilder in Psalm 59 ansehen und sie auf unsere Feindbilder übertragen. Schon jetzt sei gesagt: In den Psalmen ist die Bitte um „Vernichtung“ der Feinde in erster Linie eine Bitte an Gott, um Vernichtung der Unrechtsstrukturen, die sie erzeugen.

Und indem ich solche Rached Gedanken im Gebet vor Gott bringe, gebe ich sie aus der Hand und überlasse Gott das „Rächen“ nach seinem Maßstab. Im Neuen Testament schreibt Paulus:

*„Rächt euch nicht selbst, Geliebte, sondern gebt dem gerechten Zorn Gottes Raum; denn es steht geschrieben: Die Rache liegt in meinen Händen; ich werde alles Unrecht vergelten, spricht der lebendige Gott.“ (Römerbrief, 12, 19)*

Wie immer wird der Gottesdienst am Frauensonntag etwas anders sein als unsere normalen Sonntagsgottesdienste. Die musikalische Gestaltung haben Marie-Dorothee Frost (Geige) und Thomas Dust (Flügel). Wir, die Vorbereitungsgruppe, laden Sie herzlich ein, sich auf das Ungewohnte einzulassen und hinterher bei einer Tasse Kaffee mit uns ins Gespräch zu kommen.

Antje Marklein

 **Albertinum**  
Seniorenwohnstift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0  
[www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **AEH**  
Ambulante Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE  
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0  
[www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de](http://www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **AEH**  
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE  
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 62 50 30  
[www.AEH-Hannover.de](http://www.AEH-Hannover.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **Tabea**  
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-32  
[www.Tabea-Tagesbetreuung.de](http://www.Tabea-Tagesbetreuung.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

# Jetzt Fußpflege 13,50 €

Hühnerauge, med. Fußpflege  
3x in Hannover

Wedekindstr. 12,

Tel.: 0511/338 48 82

Pertzstr. 16,

Tel.: 0511/554 75 06

Klopstockstr. 1,

Tel.: 0511/397 58 58

**Vereinbaren Sie einen Termin!**

Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.

**Haben Sie Fragen? Sprechen Sie mit uns!**

Zu Anzeigen in den „Lister Kirchen“ berät Sie  
Kristin Reymann unter 66 96 22 oder 69 15 43

*Der gute Service  
aus Hannover!*

Wartung  
Heizung  
Sanitär

Telefon  
23 16 16

**Zreth**  
HEIZUNG  
SANITÄR  
KUNDENDIENST

 Für Senioren bequemes Renovieren  
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,  
hinterlassen ein sauberes Heim!

**GEBRÜDER MAIKOWSKI GBR**  
**31 44 41**  
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover  
[WWW.Seniorenmaler.de](http://WWW.Seniorenmaler.de)



## Tag der Posaunenchöre

20. Juni 2010

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird auch dieses Jahr in unserer Landeskirche Hannover ein „Bläsersonntag“ gefeiert.

Zum Thema „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ feiern wir am **20. Juni um 9.30 Uhr Gottesdienst in der Matthäuskirche** - natürlich unter Beteiligung unseres Posaunenchors.



Neu sind regelmäßige Einzelproben, je einmal monatlich Tiefblech (Posaunen) und Hochblech (Trompeten). Auch diejenigen Blechbläser, die keine Zeit und Lust zu regelmäßigen Proben haben (vielleicht, weil sie in einem anderen Chor spielen), sind herzlich willkommen. Die Termine erfahren Sie bei Michael Rokahr, Tel. 60 46 112.

Wie berichtet, hat der Posaunenchor unserer Gemeinde Anfang des Jahres einen Wechsel erfahren, nachdem Daniel Haupt aus beruflichen Gründen die Leitung abgegeben hat.

Unter dem neuen Leiter Michael Rokahr geht die Arbeit glücklicherweise weiter. Der Posaunenchor probt jeden Freitag von 20 bis 22 Uhr in der Matthäuskirche und spielt regelmäßig bei Gottesdiensten und Festen. Zur Zeit beginnen die Proben für die Abendmusik im September, dieses Mal werden Sie Filmmusik hören - so viel sei schon verraten.



Jeder Mensch  
ist etwas  
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz  
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie  
gern über Ihre beste  
»Bett-Anlage«.

**Hohmann**  
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

Fernsehtechnik  
Videotechnik  
HIFI - Technik  
Telekommunikation  
EDV - Technik  
Antennentechnik  
Satellitentechnik  
Kabelfernsehen  
Elektrotechnik

Fernseh  
Meister **BEHNSEN**

Technischer Service und Verkauf  
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 62 08 21  
E-mail: behnsen-hannover@t-online.de · www.behnsen-hannover.de

**Wir wollen, dass Sie  
zufrieden sind!**

**DIAKONIE  
STATIONEN**  
Hausliche Alten- und Krankenpflege

**Ihr ambulanter Pflegedienst**

Unsere qualifizierten Pflegekräfte bieten Ihnen Pflege und Betreuung in Ihrem persönlichen Umfeld.

Wir unterstützen und beraten Sie in allen Fragen der häuslichen Pflege, der Finanzierung und des alltäglichen Lebens.

Wir vermitteln Ihnen Kontakte und Hilfsmöglichkeiten in Ihrem Stadtteil.

Internet: [www.diakoniestationen-hannover.de](http://www.diakoniestationen-hannover.de) Mail: [bothfeld@dst-hannover.de](mailto:bothfeld@dst-hannover.de)

**Diakoniestation  
Bothfeld/Vahrenwald**  
Podbielskistr. 280/282  
30177 Hannover  
Tel.: 64 74 80  
Fax: 64 74 870

**Rufen Sie uns an und fragen nach der Pflegedienstleistung  
Frau Beving-Recker**

RECHTSANWÄLTIN  
Erika Garraway  
Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin  
Zivilrecht  
Strafrecht  
Nebenklagevertretung  
Lister Straße 10 (Podbi-Park)  
30163 Hannover  
Tel: (0511) 39 78 20

**WELLA** **FRISIERSTÜBCHEN**

NUR MONTAGS UND DONNERSTAGS

Damen- und Herren-Salon

<b>Aktion Cut+Go</b> Wir waschen und schneiden! Föhnen und stylen machen Sie! ab 16,50 €	<b>Farb-Aktion</b> Wir färben oder machen Strähnen und schneiden! Föhnen und stylen machen Sie! ab 43,50 €	<b>Sonder-Aktion</b> Kinderhaarschnitt trocken (-8 Jahre) 8,00 € Herrenhaarschnitt trocken 10,00 €
--	--	--

Frisierstübchen · Moltekeplatz 11 · Tel. 62 20 61

## Sanierungsarbeiten am Kirchturm

Die Sanierungsarbeiten am Kirchturm ziehen sich hin. Eine fast dreimonatige Winterpause hat die Arbeiten erheblich verzögert. Umso größer wird die Freude sein, wenn dann im Sommer der Kirchturm endlich wieder frei und die Turmuhr mit überholtem Zifferblatt wieder im Gebrauch ist.

## Orgelsanierung

Schauen Sie einmal in unsere Matthäuskirche – die Orgelsanierung hat begonnen. Wieder müssen wir im Kirchenraum mit einigen Einschränkungen leben, anstelle der Orgel begleitet Klaviermusik die Gottesdienste – aber wir freuen uns auf den Herbst und die Zeit nach der Orgelsanierung.

## Taufen in unserer Gemeinde

In diesem Jahr werden in unseren beiden Kirchen außergewöhnlich viele Kinder getauft. Im Sonntagsgottesdienst, manchmal auch samstags nachmittags oder sonntags im Anschluss an den Gottesdienst – wir heißen die vielen neuen Gemeindemitglieder herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Familien, dass sie sich gut aufgehoben fühlen in unserer Gemeinde mit den Krabbel- und Familiengottesdiensten und den Krabbel- oder Kindergruppen!

*Antje Marklein*

## Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands

**Mittwoch, 9. Juni, 19.30 Uhr,**

**Bothfelder Straße 31**



Das Problem Kinderarmut vor unserer Haustür ins gesellschaftliche Bewusstsein zu rücken – das ist ein Ziel von „Zukunft(s)gestalten“, der gemeinsamen Initiative von Landeskirche und Diakonie. „Zukunft(s)gestalten“ unterstützt Kirchengemeinden und Kirchenkreise bei Aktionen und Projekten gegen Kinderarmut und will ein politisches Signal setzen. Dabei setzt „Zukunft(s)gestalten“ auf gerechte Teilhabe, um für die Schwächsten der Gesellschaft Gemeinschaft und Bildungsgerechtigkeit zu ermöglichen.

Dazu sagte die damalige Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann im Juli 2008: „Wir wollen, dass in unserer Gesellschaft ‚Zukunftsgestalten‘ unterwegs sind – Kinder, die am schulischen, kulturellen und religiösen Leben teilhaben (...), denn Armut grenzt aus!“

So können auch Sie helfen!

Sie können „Zukunft(s)gestalten“ auch durch eine Spende unterstützen. Oder möchten Sie gar eine Patenschaft übernehmen und regelmäßig spenden? Christoph Herbold ist Ihr Ansprechpartner unter 1241-908 oder [Christoph.Herbold@evlka.de](mailto:Christoph.Herbold@evlka.de). Näheres finden Sie auch unter [www.zukunftsgestalten.de](http://www.zukunftsgestalten.de).

Spendenkonto Zukunft(s)gestalten

Konto-Nr.: 4455555

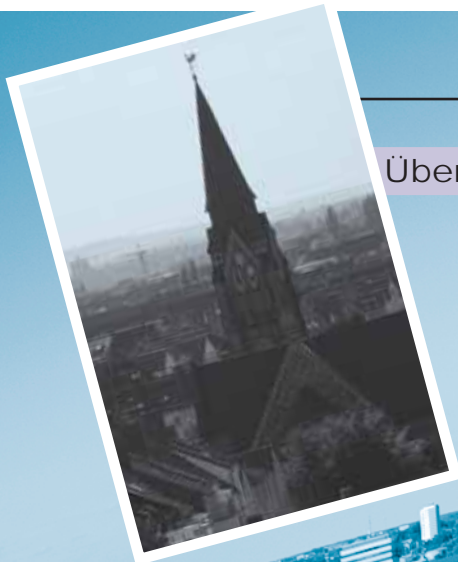
BLZ 251 205 10

Bank für Sozialwirtschaft AG

## Blick vom Turm

Über den Dächern von List ...

... fingen unsere Fotografen Bernd Wilke, Völkmar Rösner und Tim Schmitz-Reinthal Eindrücke und Stimmungen auf und ließen die Blicke vom Matthäuskirchturm in die Ferne schweifen.





Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	05.06.		18.00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Marklein
1. S.nach Trinitatis	06.06.	11.00 Uhr - Krabbelgottesdienst mit Taufen P. Pehle-Oesterreich/Team 	09.30 Uhr - Gottesdienst in Solidarität mit Frauen Pn. Marklein/Team  M.-D. Frost (Geige)/T. Dust (Flügel)
Samstag	12.06.		18.00 Uhr - Abendandacht (T) Pn. Marklein
2. S. nach Trinitatis	13.06.		09.30 Uhr - Gottesdienst zur Goldenen/Diaman- tenen/Gnaden Konfirmation (T) Pn. Marklein/Posaunenchor/Kantorei
Samstag	19.06		18.00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Marklein
3. S. nach Trinitatis	20.06.	11.00 Uhr - Familiengottesdienst  (Tauerinnerung) P. Pehle-Oesterreich/Team	09.30 Uhr - Gottesdienst (W) P. Pehle-Oesterreich/Posaunenchor (siehe Seite 9)
Samstag	26.06.		18.00 Uhr - Abendandacht (T) P. Feders
4. S. nach Trinitatis	27.06.		09.30 Uhr - Gottesdienst P. Feders



Kirch(en)kaffee im Anschluss an den Gottesdienst



Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst

(W): Abendmahl mit Wein


(T): Abendmahl mit Traubensaft

## Offene Kirche



Von April bis Okto-  
ber ist die Kapelle  
der Matthäuskirche  
montags bis sams-  
tags von 12 bis 18  
Uhr geöffnet.

Kommen Sie he-  
rein, zum Innehalten, zu einem Gebet,  
zum Anzünden einer Kerze oder einfach  
nur zum Ausruhen.

Johanneskirche		Matthäuskirche
Samstag	03.07.	18.00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Marklein
5. S. nach Trinitatis	04.07.	09.30 - Gottesdienst (W) Pn. Marklein
Samstag	10.07.	18.00 Uhr - Abendandacht (T) P. i. R. Reymann
6. S. nach Trinitatis	11.07.	09.30 Uhr - Gottesdienst P. i. R. Reymann
Samstag	17.07.	18.00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Marx
7. S. nach Trinitatis	18.07.	09.30 Uhr - Gottesdienst (T) Pn. Marx
Samstag	24.07.	18.00 Uhr - Abendandacht (T) P. Pehle-Oesterreich
8 S. nach Trinitatis	25.07.	09.30 Uhr - Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich 
Samstag	31.07.	18.00 Uhr - Abendandacht (W) P. Pehle-Oesterreich
9. S. nach Trinitatis	01.08.	09.30 Uhr - Gottesdienst (W) P. Pehle-Oesterreich

**Seniorenheim Domicil  
Mengendamm 4  
jeweils um 9.30 Uhr**

18. Juni

**DRK-Pflegeheim  
Am Listholze 29  
jeweils um 10.00 Uhr**

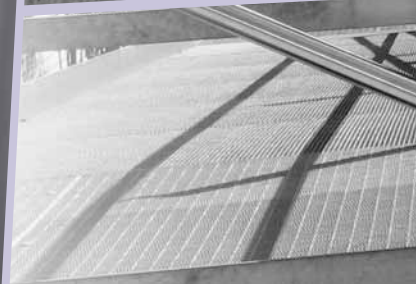
8. & 22. Juni

**DANA-Pflegeheim  
Waldstraße 25  
jeweils um 10.00 Uhr**

3. & 17. Juni

## Basteln, Krabbeln, Mittagstisch ...

Impressionen aus den Kindergruppen unserer Gemeinde



## Kindergottesdienst

Am ersten Mittwoch des Monats von 15.30 bis 17.30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir mit Kindern von 5 bis 11 Jahren Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht – kommt einfach dazu!

**Mittwoch, 2. Juni, 15.30 - 17.30 Uhr**  
**„Starke Typen“**

Es laden ein: Gabriele Strahl, Karola Ziesemer,  
 Leonie, Mali & Anna





# Anmelde- und Infotag in der Kindertagesstätte

**Freitag, 2. Juli, 10.00 Uhr**

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen.  
Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45



**WWH – Pflegedienst**

Wir / pflegen \ Sie gern!  
 - betreuen -  
 \ beraten /

Podbielskistr. 99

Tel: 69 61 10

**Kerstin Roux**

Rechtsanwältin und  
 Immobilienökonomin (ebs)



Höfestr. 19 - 21  
 30163 Hannover  
 Telefon (0511) 47 45 97 - 81  
 Fax (0511) 47 45 97 - 82  
 www.rechtsanwaeltin-roux.de  
 info@rechtsanwaeltin-roux.de

# Herzmann Niemann

## Bestattungsinstitut

Inh. Irmgard Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

Seit 1903 in Familienbesitz  
**30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29**  
**Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter**  
**0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16**  
**Email: niemann-bestattungen@t-online.de**

## Vier-Grenzen-Apotheke

**Wir messen**

- Blutdruck
- Blutzucker
- Blutfettwerte
- Kompressionsstrümpfe

**Wir verleihen**

- Inhalationsgeräte
- Blutzuckermessgeräte
- Milchpumpen
- Babywaagen

**Wir fertigen** verordnete

Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!

Dr. G. Henssen

Apotheker u. Dipl. Chemiker

Hunaeustr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (0511) 6618 01

**BACK-FRISCH**

Verschiedene Frühstücksangebote  
 Täglich wechselnder Mittagstisch  
 Große Kuchen- und Tortenangebote

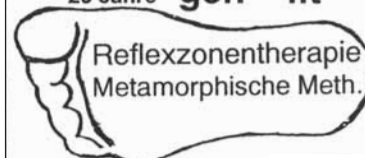
**Großes Partyserviceangebot**

Unser umfangreicher Katalog gibt einen  
 Einblick über die Möglichkeiten, Ihre Gäste  
 kulinarisch zu verführen

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr  
 Samstag 7 bis 13 Uhr  
 Sonn- und Feiertage 8 bis 12 Uhr  
 ☎ 0511/220 8479

Am Listholze 20-30 im Autohaus Dürkop

20 Jahre **geh – fit****med. Fußpflege**

Reflexzonentherapie  
 Metamorphische Meth.

*Silvia Goodman*

Jakobstraße 42

Tel. 660 660

## Besuch in der Partnergemeinde Tabor in Leipzig

Die seit vielen Jahren bestehende Beziehung zu unserer Partnergemeinde Tabor in Leipzig bekommt neue Impulse. Vom 18. bis 20. Juni fährt unsere Kantorei dorthin.

Zusammen mit der dortigen Kantorei gibt sie am Samstagabend ein Konzert, u.a. mit der doppelchörigen Vertonung von Psalm 100 „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ von Heinrich Schütz, sowie Werken von Mozart, Mendelssohn, Kalliwoda und John Rutter. Beide Chöre werden auch den Gottesdienst am Sonntagvormittag musikalisch mitgestalten.

Bei den Proben, gemeinsamen Mahlzeiten und einem abendlichen Grillen wird es viele Gelegenheiten geben, miteinander ins Gespräch zu kommen und einander (besser) kennen zu lernen. Eine „Vorhut“ des Chores (Christiane Helmke, Juliane von Lenthe und Klaus Beck) ist schon in Leipzig gewesen und hat Kontakte geknüpft, für (z.T. private) Quartiere gesorgt und mit unseren Gastgebern das „Besuchsprogramm“ abgesprochen. Die Kirchenmusiker beider Gemeinden, Olaf Engel und Thomas Dust, haben am musikalischen Teil der Reise gefeilt und freuen sich auf das gemeinsame Musizieren und das Kennenlernen. Ein Besuch im Leipziger Kabarett „Die Funzel“ wird den Abschluss des überwiegend touristischen Programms am Freitag bilden. Ein schönes „Nebenprodukt“ dieser Reise ist neu erarbeitete Musik, die auch in der Matthäuskirche zu hören sein wird, und zwar aufgeteilt auf zwei Sonntage: 13. Juni und 22. August, jeweils 9.30 Uhr. Und natürlich freuen wir uns darüber, dass die Kantorei der Taborgemeinde uns voraussichtlich 2011 besuchen wird: Dann wird wieder viel Chormusik in unserer Gemeinde zu hören sein!



*Christiane Helmke und Thorsten Wolf, Schauspieler und  
Kabarettist (Die Funzel)*

## Projektchor

Für alle, die sich für Chorprojekte interessieren, gibt es nach der Sommerpause zwei besondere Leckerbissen. Sonntag, 22.8., soll im Gottesdienst 9.30 Uhr der von der Kantorei für Leipzig einstudierte doppelchörige Psalm 100 von Heinrich Schütz erklingen. Der Projektchor wird einen der beiden Chöre dieses prachtvollen Werkes singen. Die Probe dazu ist am Freitag, 20.8., 17.30 – 19.45 Uhr in der Matthäuskirche.

Bei der Langen Nacht der Kirchen wird in der Matthäuskirche ab 18.00 Uhr eine Tango-Nacht stattfinden. Als ein Bestandteil ist ein Musikbeitrag unserer Gemeinde geplant, bestehend aus Instrumental- und Chormusik. Probe für zwei „tango-inspirierte“ Chorstücke: Samstag, 28.8., 10.30-13.00 Uhr.

Interessenten bitte mit Thomas Dust, 05130/379349, Kontakt aufnehmen.

Eltern/-Kindkreise (0-3 Jahre)	dienstags 10.00 Uhr donnerstags 10.00 Uhr freitags 9.30 - 11.00 Uhr	Anja Dietz, Tel. 220 37 65 Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555 Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern/-Kindkreise (3-6 Jahre)	montags 15.30 Uhr	Karen Kock, Tel. 62 83 29 Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
Kinderkreis (6 – 9 Jahre)	mittwochs 15.30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 15.00 Uhr	Petra Seidler, Tel. 69 89 00
Bastelkreis	mittwochs 10.00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
Spätschicht - die Männergruppe	Termine bitte erfragen!	Tim Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555 Jörg Neu, Tel. 62 88 60
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Dana Plischka / Maike Seehafer Tel: 0151/23 37 27 10

### Terminänderung

Ab **August** trifft sich der Eltern-Kind-Kreis vom  
Dienstag dann **montags von 10 - 12 Uhr!**

### Vermietung von Gemeinderäumen

Wir vermieten unsere Gemeinderäume für Familien-  
feiern, Eigentümersammlungen und andere Veran-  
staltungen.

Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Ge-  
meindebüros.



**Kinder, Kirche & Musik**

Eine Einrichtung des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover



### Angebote in unserer Gemeinde

mittwochs im Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13  
donnerstags im Gemeindehaus Bothfelder Straße 31

Infos und Anmeldung bei Gesa Rottler, Tel. 9878-702

Jugendgruppe	montags 18.30 Uhr *	Steffen Meier, Tel. 39 28 11
„Icecream“ (ab 12 Jahre)	donnerstags 16.30 Uhr *	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Kinderkino	Sommerpause bis September	Sabine Meier, Tel. 39 28 11, Elke Schuler & Team
Kantorei	donnerstags 20.00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20.00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Gespräch nach dem Gottesdienst	sonntags ca. 10.30 Uhr	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Meditation	02.06./16.06./07.07./21.07. 18.45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Gesprächskreis Frau Johannes	14.06./12.07. - 15.30 Uhr	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Einlegen der Gemeindebriefe	20.07 - 8.00 Uhr	Renate Trautmann, Tel. 66 76 99
Gemeindefrühstück	29.06./20.07. - 9.00 Uhr	Frauke Stiekel, Tel. 62 73 79
Bezirkshelferinnen	29.06./20.07. - 18.30 Uhr	Renate Trautmann, Tel. 66 76 99
Runder Tisch gegen Rechts	07.06. - 19.30 Uhr	Antje Marklein, Tel. 39 28 10 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	03.06./17.06. - 15.30 Uhr	
Der besondere Tanztee	Sommerpause bis Oktober	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	23.06./28.07. - 18.00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	9.6. - 16.30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	10.06./24.06 - 15.00 Uhr Themen: siehe unten	Antje Marklein, Tel. 39 28 10

\* findet in der Jugendtage Wöhlerstraße 22 statt

### Seniorentreff

10. Juni „Der Herr ist mein Hirte“ - Psalmen
24. Juni „Patientenverfügung und mehr“ -  
Vorsorge für das Alter (siehe S. 4)

Im Juli und August ist Sommerpause. Wir treffen uns wieder im September.

**Samstag, 12. Juni, 10.30-11.30 Uhr**  
**Moltkeplatz**

**Mahnwache gegen Rechts:**  
**„Bunt statt braun – da stehn wir drauf!“**

**verbunden mit der Aufforderung:**  
**„Stellen Sie sich gern dazu!“**

Veranstalter: „Runder Tisch gegen Rechts“

## Haben Sie Konflikte? Stecken Sie in einer Krise?

### Das Ev. Beratungszentrum Oskar-Winter-Straße ist für Sie da, wenn Sie Probleme haben.

- ▶ mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner
- ▶ in Ihrer Familie, mit Ihren Kindern
- ▶ in der Schule, Ausbildung, am Arbeitsplatz
- ▶ durch eine Schwangerschaft
- ▶ mit Suizidgedanken
- ▶ mit Ängsten

Ev. Lebensberatung weiß um die Sehnsucht von Menschen nach gelingendem Leben. Dem christlichen Menschenbild entsprechend sehen wir Probleme und Konflikte nicht als Zeichen von Schwäche. Gemeinsam mit den Ratsuchenden suchen wir nach guten Lösungen auf dem Weg zu Ihren Zielen. Unsere Angebote stehen allen Menschen offen, unabhängig von ihrer Religion und Kirchengliederung.

Unser Angebot umfasst:

- ▶ Lebensberatung, Ehe- und Paarberatung
- ▶ Trennungs- und Scheidungsberatung
- ▶ Mediation
- ▶ Erziehungs- und Familienberatung

- ▶ Psychologische Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene
- ▶ Suizidprävention
- ▶ Krisenintervention
- ▶ Schwangerschaftsberatung
- ▶ Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 219)
- ▶ Beratung für Seniorinnen und Senioren
- ▶ Einzel-, Gruppen- und Teamsupervision
- ▶ Vorträge, Seminare, Fortbildungen

Die hohe fachliche Kompetenz des Teams wird durch die verschiedenen Berufsgruppen deutlich: Dipl. PsychologInnen, Dipl. PädagogInnen, Dipl. SozialarbeiterInnen, approbierte psychologische PsychotherapeutInnen, Ehe- und LebensberaterInnen sowie ein Theologe. Alle haben zusätzliche Ausbildungen in wissenschaftlich anerkannten Methoden psychologischer Beratung und/oder Psychotherapie.



### Anmeldung: Tel. 62 50 28

Ev. Beratungszentrum Oskar-Winter-Straße  
Diakonisches Werk Hannover  
Oskar-Winter-Str. 2,  
30161 Hannover  
[ev.beratungszentrum.hannover@evlka.de](mailto:ev.beratungszentrum.hannover@evlka.de)

Monatsspruch  
Juli 2010

So bekehre dich  
nun zu deinem  
Gott, halte fest an  
Barmherzigkeit  
und Recht und  
hoffe stets auf  
deinen Gott!

Hosea 12,7

Es wurden bestattet

Es wurden getraut

Es wurde getauft



Monatsspruch Juni 2010

**Gott spricht: Suchet mich, so werdet Ihr leben.**

Amos 5,4

### **Info- und Anmeldetag zum Konfirmandenunterricht**

**Freitag, 4. Juni , 16.30 Uhr**

**Matthäuskirche**

Die Anmeldung ist außerdem bis zu den Sommerferien in den Gemeindebüros möglich. Bitte bringen Sie das Stammbuch und - soweit vorhanden - die Taufbescheinigung mit.

### **Taufen**

#### **Matthäuskirche**

samstags um 17.00 Uhr und sonntags um 09.30 Uhr  
oder um 11.00 Uhr

#### **Johanneskirche**

sonntags um 11.00 Uhr oder um 12.15 Uhr

Zur Terminabsprache und für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindebüros.

Alle Tauftermine und weitere Infos finden Sie auch unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de).

**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde**  
**Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

**Pfarramt**

Pastorin Antje Marklein  
Tel. 39 28 10  
antje.marklein@lister-kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich  
Tel. 69 34 48  
ulrich.pehle-oesterreich@lister-kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx  
Tel. 69 63 722  
elke.marx@lister-kirchen.de

Vikarin Susanne Hallwaß  
Tel. 47 45 874  
susanne.hallwass@lister-kirchen.de

**Diakonin**

Gabriele Strahl  
Tel. 39 40 853  
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

**Küster und Hausmeister**

**Bothfelder Straße 31**  
Martin Wege  
Tel. 69 15 43

**Wöhlerstraße 13**

Ralph Pöhlchen  
Tel. 62 33 73

**Kirchenmusiker**

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49  
thomas.dust@lister-kirchen.de  
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112  
michael.rokahr@lister-kirchen.de

**Kirchenvorstand**

Dirk Niemeyer  
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Antje Marklein  
Wöhlerstr. 22  
antje.marklein@lister-kirchen.de

**Kindertagesstätte**

**Bothfelder Straße 31**  
Martina Canestrari-Begemann,  
Tel. 69 15 45  
Fax: 39 41 747  
kita@lister-kirchen.de

**Gemeindebüros**

Kristin Reymann  
gemeindebuero@lister-kirchen.de

**Bothfelder Straße 31**

Tel. 69 15 43 – Fax: 39 41 747  
Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr  
Do 10-12 Uhr

**Wöhlerstraße 13**

Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25  
Öffnungszeiten:

Di und Fr 10-12 Uhr  
Mi 17-19 Uhr

**Kirchenkreissozialarbeiter**

Rainer Wilke  
Tel. 36 87 133

**Ev. Beratungszentrum**

Oskar-Winter-Str. 2  
Tel. 62 50 28

**Superintendentin**

Martina Szagun  
Tel. 66 12 02

**Bankverbindung**

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde  
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)